

## Ostalgie/DDR – E Dressur (1977) – DA05 (entspricht den Anf. einer E-Dressur)

**Reiter:** Alle Reiter ab 6 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

**Pferde:** Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

**Ausrüstung:** Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos, Ausbinder, Lauferzügel oder Dreieckszügel sind erlaubt, es ist aber darauf zu achten, dass sie lang genug eingestellt sind. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen, ohne Sattel oder im Damensattel.

**Anforderungen:** Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Sitz und weicher Zügelführung in beginnender Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt geritten werden. Stellung, Biegung und schwungvolles Vorwärtsreiten des Pferdes werden im Rahmen einer E-Dressur ebenfalls bewertet.

**Reitplatz/Reithalle:** Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

**Filmposition:** Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C.

**Achtung:** zum Aufsitzen zu Beginn sollte ein Tritt genutzt werden, damit dieser nicht im Weg steht, kann neben X aufgefressen werden.

Aufgabe DA 05					
Viereck: 20 m x 40 m		Dauer: etwa 7 Minuten			
Einzelreiten		Zäumung: Trense mit Reithalter			
Lfd. Nr.	Ort	Hand	Lektion	Leitgedanken	Max.-Punkte
1	A		Hereinführen des Pferdes auf der Mittellinie.	Richtiges Führen und Aufstellen des Pferdes.	10
	X		Halten./ Fertigmachen zum Aufsitzen und aufsitzen./	Unbeweglichkeit des Pferdes. Korrektes Aufsitzen des Reiters. An-die-Hilfen-Stellen.	
2	G		Im Mittelschritt anreiten. Halten. Grüßen./	Gerades Anreiten. Durchlässigkeit bei der Parade. Unbeweglichkeit.	10
	C		Im Mittelschritt anreiten. Linke Hand.	Gerades Anreiten. Stellung und Biegung in der Wendung.	
	A	L.H.	(einhalbmal herum)./ Arbeitstrab, leichttraben (einmal herum)./	Takt, Raumgriff und Lebhaftigkeit des Mittelschritts. Ruhiger, flüssiger Übergang zum Arbeitstrab. Takt, Raumgriff und Schwung des Arbeitstrabes.	
3	V		Aussitzen.	Sitz des Reiters (leichttraben und aussitzen).	10
	A		Mittelschritt./ Halten. Vorhandwendung rechts. Halten./	Durchlässigkeit bei der Parade. Unbewegliches Stehen. Übertreten des inneren Hinterfußes. Stellung und Biegung. Mittreiten aller vier Füße. Flüssigkeit der Wendung.	
	P	R.H.	Im Mittelschritt anreiten.	Gerader Sitz des Reiters.	
4	A		Arbeitstrab (einhalbmal herum)./	Ruhiges, flüssiges Antraben. Takt, Raumgriff und Schwung des Arbeitstrabes.	10
	M-X-K		Durch die ganze Bahn wechseln./	Treibende Einwirkung des Reiters.	
5	A		L.H. Mittelschritt./	Ruhiger, flüssiger Übergang zum Mittelschritt. Takt, Raumgriff und Lebhaftigkeit des Mittelschritts.	10
	B		Halten. 10 Sekunden stillstehen./ Im Mittelschritt anreiten. Kehrtvolle (Ø 8 m)./	Durchlässigkeit bei der Parade. Korrektes, unbewegliches Stehen. Gerades Anreiten. Größe und Regelmäßigkeit der Kehrtvolle. Stellung und Biegung. Takt und Schwung des Pferdes.	
	nach M				
6	B		R.H. Arbeitstrab. (einmal herum)./	Takt, Raumgriff und Schwung des Arbeitstrabes.	10
	S		Auf dem Zirkel geritten (einmal herum)./	Unterschenkel des Reiters. Stellung und Biegung des Pferdes.	
				<b>Gesamtpunkte:</b> 1. Takt, Losgelassenheit, Durchlässigkeit und Gehorsam des Pferdes (10x2) 20 2. Schwung (10x1) 10 3. Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen (10x2) 20 <b>150</b>	